

ORGANISATION

Termin

DI 05.06.18: GIS-Weiterbildungskurs
 MI 06.06.18: Fachtagung (Vorträge)
 DO 07.06.18: Geländeexkursion

Veranstaltungsorte

GIS-Weiterbildungskurs (05.06.18):
 Institut für Geowissenschaften
 Raum: 00 462 SR Bibliothek
 Johann-Joachim-Becher-Weg 22
 55128 Mainz

Fachtagung (06.06.18):

Johannes Gutenberg-Universität
 Alte Mensa, Saal Atrium maximum,
 Am Forum (Campus universitatis),
 55128 Mainz

Teilnahmegebühren

GIS-Weiterbildungskurs (05.06.18): **50,- EUR**
 Fachtagung u. Exkursion (06./07.06.18): **150,- EUR**

Die Gebühren beinhalten Tagungsband, Verpflegung und Getränke am 05. u. 06.06.18, Bustransfer und Mosel-Schiffahrt am 07.06.18.

Teilnehmeranzahl

GIS-Weiterbildungskurs: mind. 10, max. 50
 Fachtagung: mind. 30, max. 120
 Exkursion: mind. 10, max. 50

Anmeldeschluss

Freitag, 25.05.2018

Anmeldung und Organisation

Dr. Manuel Lauterbach
Forschungsstelle Rutschungen e.V.
an der J. Gutenberg-Universität Mainz
 Mombacher Str. 49-53
 D-55122 Mainz
www.forschungsstellerutschungen.de
fsr@geo-international.info
 Tel.: +49 6131 387071 oder +49 6131 384083
 Fax: +49 6131 387076

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Berücksichtigung der Teilnehmer/innen erfolgt entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldung und Zahlung der Teilnahmegebühr. Eine Minderung der Teilnahmegebühr bei Nichtteilnahme an der Geländeexkursion kann nicht gewährt werden.

Anmelde- und Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer/innen erhalten per Mail eine Anmeldebestätigung einschl. Lageplan des Veranstaltungsortes innerhalb 14 Tagen nach Anmeldung und eine Teilnahmebestätigung mit Teilnehmerverzeichnis im Anschluss an die Veranstaltung.

Anerkennung der Fortbildung

Die Fachtagung ist gemäß § 6 FuWO als Fortbildungsveranstaltung durch die Ingenieurkammer Bau NRW anerkannt.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung bis zum Ablauf der Anmeldefrist wird das Teilnahmeentgelt vollständig zurückerstattet. Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- EUR einbehalten. Eine Vertretung des/der angemeldeten Teilnehmers/Teilnehmerin ist kostenfrei und jederzeit möglich.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen der Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall erfolgt die volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht.

In Ausnahmefällen bleiben ein Wechsel der Referenten oder geringe Änderungen im Veranstaltungsablauf vorbehalten. Änderungen dieser Art berechtigen den/die Teilnehmer/in weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

18. WEITERBILDUNGSSEMINAR

FACHTAGUNG RUTSCHUNGEN

Folgen – Forschung – Praxis

- Methodik der Suszeptibilitätsanalyse
- Wiederkehrintervalle von Bergstürzen
- Erosion von großen Bergsturzablagerungen
- Anforderungen an Höhenarbeiten
- Langzeiterfahrungen mit Steinschlag-schutznetzen
- Sanierungskonzepte zur Renaturierung von Braunkohletagebauten
- Bauvertragsrecht 2018

5. bis 7. Juni 2018 in Mainz

Themenbezogene Weiterbildung für Mitarbeiter/innen im Bereich von:

- Ingenieur- und Planungsbüros
- Verkehrswegebau
- Tiefbau und Siedlungsbau
- Verwaltung, Flurbereinigung
- Fachverbänden, Hochschulen

mit Ausstellung von Fachunternehmen

FSR
 Forschungsstelle Rutschungen e.V.
 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

JOHANNES GUTENBERG
 UNIVERSITÄT MAINZ



ZUM THEMA

Im Sinne der Schadensreduzierung, der Katastrophenvorsorge und der allgemeinen Sensibilisierung für die Naturgefahr Massenschwerebewegungen arbeitet die Forschungsstelle Rutschungen als Aninstitut an der J. Gutenberg-Universität Mainz in praxisnaher und interdisziplinärer Forschung und Lehre auf dem Sektor der Hang- und Böschungsstabilitäten. Erhebliche volkswirtschaftliche Schäden und eine wachsende Gefährdung - mitverursacht durch Mensch und Klima - initiieren einen dringenden Handlungsbedarf in Deutschland und weltweit.

Die Fachtagung Rutschungen findet vor diesem Hintergrund in Kooperation mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität (ZWW) bereits zum 18. Mal statt. Die große Anzahl der Teilnehmer spiegelt die Bedeutung und das Interesse an dieser Thematik wider.

Die Zielsetzung der Veranstaltung ist, Ingenieuren, Planern, Geologen und Mitarbeitern von Unternehmen, Behörden und Hochschulen, die mit dieser Naturgefahr konfrontiert werden, ein Basiswissen über die Ursachen und Folgen und für die Schadensminimierung zu vermitteln. Neueste Ergebnisse aus Wissenschaft und Praxis fließen in die Wissensvermittlung ein. Daneben bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. Des Weiteren informiert eine Ausstellung von Fachunternehmen über innovative Produkte in den Bereichen Hang- und Felssicherung.

Neben den Fachvorträgen anerkannter Experten auf diesem Gebiet findet am ersten Veranstaltungstag ein GIS-Workshop statt. Die Erfassung, Prozessierung und Analyse von Daten in Geoinformationssystemen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ein sicherer Umgang mit der entsprechenden Technik und Software wird an vielen Arbeitsplätzen mehr und mehr vorausgesetzt. Interessierte können sich über Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten informieren und mit Testdaten selbst ihre ersten eigenen Modelle entwickeln.

Die Lehrinhalte werden im Rahmen einer Geländeexkursion in das Tal der Mittelmosel mit seiner Vielzahl an Rutscharealen und teils steilen Hängen am letzten Tag vertieft. Problematik, Phänomenologie und ausgeführte Sicherungsmaßnahmen sowie Felssicherungseinbauten zur Minimierung der Gefährdung werden im Zuge einer Schifffahrt auf der Mosel erläutert.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

DI 05.06.2018: GIS-WEITERBILDUNGSKURS

Leitung:	Dr. Frieder Enzmann
12.00 Uhr	Begrüßung
12.15 Uhr	Vorstellung QGIS, SAGA-GIS, Grundlagen
13.00 Uhr	Vorbereitende Arbeiten an Notebooks der Teilnehmer für eigenständige Übungen
13.30 Uhr	Arbeiten mit QGIS auf eigenem Rechner in einem Projekt
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Arbeiten mit SAGA-GIS: von LIDAR-Rohdaten zum hochaufgelösten Digitalen Gelände- und Oberflächenmodell
16.30 Uhr	Digitale Geländemodellierung mit SAGA-GIS
17.30 Uhr	Ingenieurgeologische Modellierungen
19.00 Uhr	Ende des Workshops

Hinweis:
bitte für Übungen eigene Notebooks mitbringen

MI 06.06.2018: FACHTAGUNG

Leitung:	Prof. Dr. Johannes Feuerbach
10.00 Uhr	Begrüßung
10.20 Uhr	Methodik der Suszeptibilitätsanalyse von Hangrutschungen im Rahmen der Geogefahrenerfassung im Bundesland Hessen M.SC. ANG. GEOW. THOMAS SCHMITZ, M.SC. ANG. GEOW. STEFAN RAUTENBERG, beide Institut für Angewandte Geowissenschaften der TU Darmstadt & DR.-ING. GABRIELE ADERHOLD, HLNUG Wiesbaden
10.50 Uhr	Wiederkehrintervalle von Fels- und Bergstürzen abgeleitet aus sedimentologischen Untersuchungen (Öschinensee und Eibsee) M.SC. SIBYLLE KNAPP, Ingenieur fakultät Bau Geo Umwelt, TU München

11.20 Uhr	Was bleibt? Erosion großer Bergsturzablagerungen – rezente Beispiele aus Britisch-Kolumbien und Alaska DR. ANJA DUFRESNE, Engineering Geology and Hydrogeology, RWTH Aachen
11.50 Uhr	Höhenarbeiten im Gelände – persönliche Anforderungen sowie Auswirkungen auf Planung und Bauüberwachung DIPL.-GEOL. JÜRGEN UNGER-TEMMES, GeoAlpin GmbH, Kranichfeld
12.20 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Langzeiterfahrungen von Böschungsstabilisierungen mit hochfesten Stahldrahtgeflechten DIPL.-GEOL. EBERHARD GRÖNER & DIPL.-ING. ARMIN RODUNER, Geobrug AG, Romanshorn (CH) und FSR
14.30 Uhr	Ursachen, Berechnungen und Sanierungskonzepte zur Renaturierung von Braunkohletagebauten DR. THOMAS MEIER, Baugrund Dresden Ingenieurgesellschaft mbH, Dresden
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Bauvertragsrecht 2018 für Ingenieure RA DR. JUR. FRANZ-PETER GALLOIS, Rechtsanwälte Dr. Gallois, Trinkl & Kollegen, Mainz
16.00 Uhr	Abschlussdiskussion
16.30 Uhr	Ende der Tagung

DO 07.06.2018: GELÄNDEEXKURSION

Ziel:	Tal der Mittelmosel
Thematik:	Aktivität von Großrutschungen, Felssicherungsmaßnahmen
Leitung:	Prof. Dr. Johannes Feuerbach
Treffpunkt:	Busparkplatz am Bruchwegstadion, Dr.-Martin-Luther-King-Weg, 55122 Mainz
Parken:	Am o.g. Busparkplatz (kostenfrei)
Abfahrt:	8.00 Uhr
Rückkunft:	ca. 16.00 Uhr